Aus den Allentsteig SPLITTER

In der Zeit von 1951 bis 2019 nahm die Bevölkerung um über 2100 Einwohner ab!!! Während der letzten Gemeinderatsperiode 2015-2019 nahmen die Bevölkerung um etwa 140 Bewohner ab, sodass Allentsteig mit Mai 2019 nur mehr 1794 Haupteinwohner besitzt.

Die BewohnerInnen einer Stadt sind das Wichtigste und nicht die bauliche Infrastruktur, die kommt dann von selbst, wenn das Leben in einer Stadt stimmt!

Man merkt das „Schrumpfen der Stadt“ bei realistischer Beobachtung an der Zunahme von den 1 oder 2 Personenhaushalten in Häusern Allentsteig oder überhaupt an den freien Wohnungen und Häusern und **an der Zunahme von neuen Einfamilienhäusern**, die aber selten einen Bevölkerungszuzug von auswärts bringen, da die meisten Häuslbauer schon früher in der Stadt oder in den Orten wohnten, sich nun aber selbst ein Eigenheim in Allentsteig bauen, **was sehr zu begrüßen ist, da diese jungen Leute in Allentsteig bleiben**, aber vielfach als Pendler auswärtige Arbeitsplätze aufsuchen müssen, aber sie wohnen wenigstens in Allentsteig.

Seit vielen JAHREN wird da vom Gemeinderat ein falscher Weg eingeschlagen und darauf beharrt und dieser bis heute fortgesetzt, denn das wichtigste wären die **ARBEITSPLÄTZE und neue Betriebsansiedlungen**, was in anderen Gemeinde geht, müsste auch in Allentsteig möglich gewesen und heute bei der guten Wirtschaftsentwicklung noch mehr möglich sein.

Der Gemeinderat Allentsteiger müsste eine Trendwende, eine Abkehr von Tradition und Infrastrukturausgaben vornehmen. Eine positive Einstellung des Gemeinderates zur Gemeindeentwicklung in Richtung ARBEIT und WIRTSCHAFT müsste anstatt einer übertriebenen Erhaltungs- und Instandhaltungspolitik erfolgen.

In den 60-iger JAHREN zeigte Allentsteig ein starkes Wachstum, die bis in die 80-iger JAHRE dann anhielt. Es kam zum Siedlungsbau, viele Einfamilienhäuser wurden erbaut, neue Siedlungsgebiete erschlossen und gleichzeitig boomten die Arbeitsplätze in den öffentlichen und privaten Betrieben, das Stadtgebiet weitete sich und erst in der Mitte der 80-iger Jahre stockte die Gemeindeentwicklung, die Wohnbaugenossenschaften wurden in der Fertgasse zum Gründer neuer Wohnungen und am Kalvarienberg feierte der Wohnungsbau seine Blütezeit.

vx allentsteig 14.10.19